

18:00

Begrüßung durch Ingrid Wagemann,
stellv. Fraktionsvorsitzende und
jugendpolitische Sprecherin der Grünen
Ratsfraktion

18:15

Vorstellung der Hauptakteure des
Abends
Die Moderatorin und das Podium:

Moderation - Monica Plate,
Diplom-Pädagogin, gewerkschaftliche
Erwachsenenbildung

Brigitte Salzer,
Leiterin städtische Kindertagesstätte
Waldstraße

Johanna Jacobs,
Sozialarbeiterin/pädagogin,
Alice-Salomon-Schule

Uwe Siedentopf,
Diplom Heilpädagoge,
Kindertagesstätte Fischteichweg

18:30

„Männer in Erziehungsberufen“
Einführungsreferat von Dr. des. Tim
Rohrmann, Diplom-Psychologe, Leiter
des Wechselspiel-Instituts für Pädagogik
und Psychologie

19:00

„Rosa und hellblau“
Statements und Diskussionsbeiträge
aus den unterschiedlichen Perspektiven
zum Thema auf dem Podium

und anschl.
ist Ihre und Eure Meinung gefragt. Wir freuen uns
auf eine engagierte Debatte.

Ende der Veranstaltung gegen 20:00 Uhr

So sieht es aus:

In Krabbelgruppen, Kindertagesstätten, Kinderläden, Horten, Schülerläden aber auch Grundschulen sind es die Frauen, die nach wie vor fast ausschließlich die Erziehungsarbeit leisten – wie zu Hause, wo die Zahl der allein erziehenden Frauen stetig wächst.

Männer in der Pädagogik sind auch in 2008 noch die Ausnahme. Bundesweit liegt die Zahl der Erzieher in Kindertagesstätten unter 3%.

Lina, 6 Jahre, Kita Fischteichweg



Mädchen und Jungen brauchen aber für ihre Persönlichkeitsentwicklung neben Vätern und Müttern qualifizierte Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer. Männer und Frauen sind Vorbilder und Orientierungshilfen. Sie bieten sich an als Identifikationsfiguren oder als solche, an denen man sich abarbeiten kann.

Das Mädchen und vor allem Jungen für ihre Entwicklung Männer brauchen, darüber besteht in der Gesellschaft weitgehend Einigkeit.

Unsere Fragen:

Warum werden Männer in Erziehungsberufen für die Entwicklung der Kinder dringend gebraucht?

Warum finden sich so wenige Männer in erzieherischen Ausbildungsberufen? Sind Erziehungsberufe unattraktiv für Jungen und Männer?

Wie sieht es konkret in der Praxis in Hannover aus – in der Ausbildung – in den Lehrinhalten – in der Arbeit der Kindertagesstätten?

Wie stehen Frauen zu männlichen Erzieherkollegen und wie können Männer ihre Rolle in den Einrichtungen finden?

Und ganz konkret: Was können wir jeweils in unseren Bereichen dazu tun, das Pädagogik auch Männer sache wird?

Chiara, 6 Jahre, Kita Fischteichweg



An der Veranstaltung der Ratsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Bleibt
die Pädagogik weiblich?“

am Mittwoch, 16. April 2008, 18.00 - 20.00 Uhr,
im Neuen Rathaus, Mosaiksaal.

nehme(n) ich / wir mit insg. _____ Person(en)
teil.

Name:

Einrichtung:

Rat

Bündnis 90 | Die Grünen
im Rat der Landeshauptstadt Hannover
Senior-Blumenberg-Gang 1
30159 Hannover
Telefon: (0511) 168. 4 46 19
Telefax: (0511) 168. 4 24 32
gruene@hannover-stadt.de
www.gruene-hannover.de

Veranstaltungsort:

Neues Rathaus, Mosaiksaal
(Haupteingang Trammplatz,
Ausschilderung vor Ort)
Trammplatz 2
30159 Hannover

Anfahrt:

Stadtbahnlinie 1/2/4/5/6/8/10/11/17 bis
Aegidientorplatz, von dort 5 Minuten
Fußweg über den Friedrichswall
zum Trammplatz
Stadtbahnlinie 3/7/9 bis Markthalle/Landtag,
von dort über den Theodor-Lessing-Platz
zum Trammplatz

Männer gesucht! oder: Bleibt die Pädagogik weiblich?

Podiumsdiskussion am 16. April 2008
im Neuen Rathaus, Hannover

Ratsfraktion Hannover

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung
bis zum 9. April 2008 per Mail an
dorota.szymanska@hannover-rat.de,
per Telefon 0511/168-43346,
per Fax 0511/168-42432

